

Gratulation den Altersjubilaren

Laihartinger Theresia
81 Jahre am 1.10.

Knaubert Anna
77 Jahre am 2.10.

Edinger Simon
91 Jahre am 3.10.

Maier Maria Anna
82 Jahre am 3.10.

Zott Peter
76 Jahre am 5.10.

Präauer Jakob
86 Jahre am 6.10.

Haidacher Renate
72 Jahre am 7.10.

Artmayer Nothburga
73 Jahre am 7.10.

Feyersinger Katharina
81 Jahre am 7.10.

Lintner Leonhard
83 Jahre am 9.10.

Achorner Alois
72 Jahre am 10.10.

Niederacher Sebastian
79 Jahre am 10.10.

Zott Georg
72 Jahre am 11.10.

Zerobin Theresia
83 Jahre am 11.10.

Bürgler Stefan
71 Jahre am 12.10.

Schernthanner Johann
75 Jahre am 14.10.

Gratz Marianne
81 Jahre am 14.10.

Wurzrainer Katharina
72 Jahre am 15.10.

Koch Gottfried
88 Jahre am 15.10.

Obwaller Maria Luise
77 Jahre am 16.10.

Schernthanner Berta
73 Jahre am 16.10.

Horngacher Alois
83 Jahre am 16.10.

Mayr Margareta
84 Jahre am 16.10.

Niederacher Margaretha
80 Jahre am 18.10.

Fortsetzung Seite 3



Jhg. 30

Oktober 2020

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Gedenktafel für Brandstadl- Gipfelkreuz

Für das 1951 errichtete Gipfelkreuz, mit dem der 1949 gegründete Heimkehrerverein das Gedenken an seine gefallenen, vermissten bzw. inzwischen verstorbenen Mitglieder hochhalten und den Dank für die glückliche Heimkehr seit gut 70 Jahren zum Ausdruck bringen wollte, ließ der heutige Kameradschaftsbund kürzlich eine informative Gedenktafel anbringen.

Ein bewegendes Ehrensplalier bildeten bei der Anbringung der Tafel die beiden noch lebenden Weltkriegsteilnehmer und TKB Ehrenmitglieder Sepp Exenberger (98 Jahre) und Sepp Eisenmann (93 Jahre), die sichtlich ergriffen vor "ihrem" Heimkehrerkreuz der Installation beiwohnten.

Ergänzender Bericht auf Seite 4

Die Söller Almbauern und Alminger laden herzlich ein zum traditionellen

DANKGOTTESDIENST

am **Samstag - 17. Okt. 2020**

19.00 Uhr • Pfarrkirche

Musikalische Umrahmung:
"Bloakner4G'sång"



Dazu sind alle herzlich eingeladen, die sich mit Bauern und Sennern mit einem Kirchgang für den guten Alm- und Bergsommer bedanken wollen.

TAUFTERMINE

Samstag	03. Okt.	14.00
Samstag	31. Okt.	14.00
Samstag	14. Nov.	14.00
Sonntag	29. Nov.	11.00
Sonntag	13. Dez.	11.00

OKTOBERROSENKRANZ

jeweils um 15.00 Uhr

Donnerstag - 01. Oktober

Blaikenkapelle

Donnerstag - 8. Oktober

Faistenkapelle

Donnerstag - 15. Oktober

Erlachkapelle

Sonntag - 04. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst****ERNTE-DANK**

und

Goldenes Priesterjubiläum**Pfarrer Josef Goßner**

(Info dazu im Text)

Samstag - 17. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse als

**Dankmesse der Almbauern
und Alminger**

Musikalische Gestaltung:

„Blaikner Viergsang“

Sonntag - 18. Oktober

Kirchweih- und

Weltmissionssonntag

Samstag - 24. Oktober

14.00 Uhr **Hubertusmesse****bei der Lengaukapelle**

Musikalische Gestaltung

Hornensemble der BMK.

Sonntag - 25. Oktober

Erstkommunion

(Info dazu auf dieser Seite!)

INFO'S und FOTOS
auf der Homepage
der Pfarre Söll unter
pfarre-soell.kirchen.net

Neue Pfarrsekretärin ab 1. September



Gut 20 Jahre war **Anna Maria Koller** unsere Pfarrsekretärin. Sie hat die vielseitigen Aufgaben mit Verlässlichkeit und Engagement sehr gut bewältigt.

Sie hat mit 30. Sept. 2020 ih-

ren Dienst beendet und ist in Pension gegangen.

Pfarrer, Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat sagen ganz herzlich **DANKE** und wünschen Anna Maria für die Zukunft alles Gute.

Liebe Pfarrgemeinde von Söll

Im Terminplan Oktober stehen das **Erntedankfest** und die verschobene **Erstkommunion**.

Ob und in welchem Umfang (Teilnehmerzahl usw.) diese Feste und die anderen Gottesdienste gefeiert werden können, lässt sich jetzt (bei Akzente-Redaktionsschluss Mitte September) wegen der Verschlechterung der Corona-Situation und der deshalb notwendigen Sicherheitsmaßnahmen nicht voraussagen.

Wir werden kurzfristig über die Gottesdienstordnung, den Schaukasten und die Pfarrhomepage informieren und bitten, diese Informationsquellen zu nutzen.

Es liegt im Interesse aller, dass wir uns an die vorgeschriebenen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen halten. Es trägt dazu bei, dass wir hoffentlich gut über die nächste Zeit kommen. Trotz aller Einschränkungen wünschen eine gute Zeit mit Gottes Segen

Adam Zasada, Pfarrer, Sepp Mitterer, PGR-Obmann,
Maria Duller und Maria Abart, Pfarrsekretärinnen



Am 1. September hat **Maria Duller** ihren Dienst als neue Pfarrsekretärin begonnen. Wir wünschen alles Gute zum Start in die neue Aufgabe und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Maria Abart wird weiterhin im Pfarrbüro als zweite Sekretärin tätig sein und Maria Duller unterstützen und vertreten.

**Die Öffnungszeiten des
Pfarrbüros** bleiben gleich:
**Montag bis Freitag
8 – 12 Uhr.**



Fotos ©pfarre_sm

Die beliebten Treffen der **KRABELHAXERL** im Pfarzentrum können wegen Corona bis auf weiteres nicht stattfinden. Der Neustart wird dann bekannt gegeben. Wir bitten um Verständnis.

Krabbel-Haxerl



RB Söll-Scheffau kann auch in einem sehr herausfordernden Umfeld über ein gutes Geschäftsjahr 2019 berichten

Im Beisein von Obmann d. RVT Hrn. Wolfgang Moosbrugger MBA bekamen Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsleitung für die Erfolgsbilanz 2019 die Zustimmung bzw. die Entlastung für den Jahresabschluss durch die zahlreich anwesende Mitgliedschaft.

Am 13. August 2020 hatten sich zahlreiche Mitglieder und Kunden sowie Vertreter des öffentlichen Lebens, der Vereine und Institutionen im Postwirtssaal eingefunden, um anlässlich der 128. Generalversammlung eine durchaus respektable Erfolgsbilanz 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Obmann Walter Eisenmann konnte zu dieser Generalversammlung neben den anwesenden Mitgliedern, Geschäftsleiterkollegen der Raiffeisenbanken Hopfgarten und Westendorf, allen Mitarbeiter/innen und Vereinsobleuten, auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Herrn Moosbrugger Wolfgang MBA vom RVT und Herrn Dr. Michael Misslinger, AR-Vors. der RLB Tirol AG sowie Bgm. Alois Horngacher von der Gemeinde Söll und Bgm. Tschugg Christian von der Gemeinde Scheffau.

Nach dem Gedenken an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder, eröffnete Geschäftsleiter Peter Feiersinger seinen Geschäftsbericht mit dem obligaten Rückblick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und auf das herausfordernde Umfeld im Bankwesen. Er berichtete über die globale Konjunktorentwicklung, über ein prächtiges Jahr für Anleihenmärkte und über herausragende Aktienmärkte im Geschäftsjahr 2019.

Bevor GL Feiersinger wieder zur Geschäftsentwicklung der Raiffeisenbank übergang, gab er noch einen Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs und auf das Bundesland Tirol. Zum Abschluss seines Rückblickes berichtete er noch über die wirtschaftliche Entwicklung in der Region „Wilder Kaiser“. Es gilt eine ausgewogene Kombination des digitalen Angebots und der persönlichen Beratung vor Ort zu schaffen und trotzdem Nähe und Regionalität zu gewährleisten. So schließt GL Feiersinger seine Replik mit konkreten Zahlen und Erfolgen ab:

Mit einer Steigerung des Kundengeschäftsvolumens von rd. + 13 Mio. auf € 198 Mio. kann die Raiffeisenbank eine zufriedenstellende Entwicklung untermauern. Diese erfolgreiche Entwicklung führt GL Feiersinger vor allem auf die engagierten und kundenorientierten Mitarbeiter/innen zurück und bedankt sich an dieser Stelle im Namen der Geschäftsleitung.

In einem weiteren Vortrag präsentiert GL Simon Stöckl die Jahresrechnung 2019 inkl. der Erfolgsrechnung. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,6 % auf 105,33 Mio.€ - dies entspricht einem Anstieg von 5,57 Mio.€. Die Kennzahl der Eigenmittel ist eine der Wesentlichsten und zeigt nicht zuletzt die Beständigkeit und Sicherheit einer Bank, berichtete GL Stöckl. Mit Eigenmitteln v. 23,09 % der Bemessungsgrundlage liegt die RB Söll Scheffau deutlich über dem gesetzlichen Erfordernis von 10,50 %. Nach Verarbeitung der im Ausleihungs- und Wertpapierbereich erforderlichen Bewertungen

verbleibt ein erfreuliches Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i.H. von € 500 Tsd. Besondere Erwähnung fanden auch die großzügigen Beiträge zu Gunsten der örtlichen Vereine und Institutionen, die für Sport, Kultur, Bildung und Soziales von der RB Söll-Scheffau aufgebracht wurden.

Bei den Wahlen in den Vorstand konnte Herr Eisenmann Walter, als Obmann und Herr GL Stöckl Simon als Vorstandsmitglied für die Wiederwahl von der GV bestätigt werden. Für die Erfolgsbilanz brachte der Obmann des RVT, Hr. Moosbrugger Wolfgang MBA, in seinem Revisionsbericht neben Lob und Dank den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Ausdruck.

Nachdem alle Berichte zur Kenntnis gebracht und die Beschlüsse von der GV alle einstimmig beschlossen wurden, fand die GV in drei Ehrungen ihr Finale, indem Frau Siglinde Widauer-Feyersinger die Ehrenurkunde für treue Mitarbeit für 20 Jahre, Herr Volker Bichler für 30 Jahre die Raiffeisenmedaille in Silber und Herr Georg Niederacher ebenfalls für 30 Jahre die Raiffeisenmedaille in Silber entgegennehmen durften.

Da unter Punkt Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen bzw. Anfragen erfolgten, bedankte sich Obmann Walter Eisenmann bei allen Kunden und Mitgliedern für den Besuch der GV und für die langjährige Treue zur Raiffeisenbank. Im Anschluss an die GV lud der Obmann zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Gratulation den Altersjubilaren

Mühlbacher Johann
78 Jahre am 18.10.

Lanner Alois
70 Jahre am 9.10.

Embacher Maria
80 Jahre am 20.10.

Niederacher Peter
82 Jahre am 21.10.

Embacher Franz
80 Jahre am 21.10.

Pointner Aloisia
73 Jahre am 25.10.

Ausserbichler Helga
74 Jahre am 25.10.

Exenberger Johann
72 Jahre am 28.10.

Ortner Josef
84 Jahre am 29.10.

Egger Elisabeth
71 Jahre am 30.10.

Pension Sport Mayr

Reinigungskraft (m/w)
gesucht

vormittags, Arbeitstage
nach Vereinbarung

0699 / 110 20 360 oder
sport.mayr@aon.at

Suche
Reinigungskraft
für Almhütte

ca. 4 Std.
vorwiegend samstags

Tel.
0664 / 3587758

Akzente-Redaktion
Tel. **05333 - 43336**

Je nach Stand der Corona-
maßnahmen November
Redaktionsschluss
12. Okt. 2020



Für Initiative und Gestaltung verantwortlich: Toni Eisenmann, Regina Eisenmann und Obm. Josef Hörl vom Kameradschaftsbund



Aufgrund der Absage der Bergmesse war es dem Kameradschaftsbund ein großes Anliegen, den zwei glücklichen Heimkehrern Josef Exenberger und Josef Eisenmann die Tafel zu präsentieren. Gemeinsam mit den Familienangehörigen und der Schriftführerin Regina Eisenmann konnten sie sich von der neuen Beschriftung des Heimkehrerkreuzes und der somit verbundenen Wertschätzung der Kriegsgeneration überzeugen.

Fortsetzung von Seite 1

Anlässlich des Brandstadlsonntages, welcher leider wetterbedingt ausgefallen ist, wurde am Samstag davor zur besseren Beschriftung des Heimkehrerkreuzes am Brandstadl eine neue Tafel angebracht.

Diese wurde von Anton Eisenmann aus Lärchenholz angefertigt und mit Holzbrenntechnik beschriftet. Gemeinsam mit Obmann Hörl Josef, dessen Gattin Rosi und Regina Eisenmann wurde die Tafel am Kreuz montiert.

Nach den Herausforderungen der vergangenen Monate war dies ein gelungener Anlass für die beiden Heimkehrer sich über vergangene Zeiten und Erlebnisse auszutauschen. Einen gemütlichen Ausklang fand der kameradschaftliche Nachmittag, welcher bei den Beteiligten in sehr guter Erinnerung bleiben wird, bei Kaffee und Kuchen am Gasthof Gruberhof.

Fotos: ©kb_söll_regina.eisenmann

Spenden statt Weihnachtskarten senden

Die seit 1995 laufende Aktion, auf kostspielige Karten- und Kalenderversand sowie Kunden-Weihnachtsgeschenke zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl zu verzichten, wird von den beteiligten Firmen sowie deren Kunden gut angenommen.

Jenen Firmen, die sich im Dienst der guten Sache stellen, wird ein Plakat für die Geschäftsräume mit der Aufschrift „Aktion Spenden statt senden“ zum Aushang zur Verfügung gestellt und die Beteiligung wird in der Jänner-Ausgabe der Sölller Akzente namentlich veröffentlicht.

Wir richten daher auch heuer wieder eine Einladung an die heimischen Betriebe, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Bitte meldet Euch telefonisch im Büro 05333/20255, ob Ihr auch heuer wieder dabei seid.



Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl
Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 05333/20255
sprengel.soellandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at



„Sozialzentrum Wilder Kaiser“ nimmt Form an

Nach der Fertigstellung des neuen Pflegeheims Scheffau „Insa Dahoam“ vor knapp drei Jahren erfolgte heute der offizielle Spatenstich für die zweite Baustufe des sogenannten „Sozialzentrums Wilder Kaiser“.

Foto ©Pflegeheim Scheffau: v. l.n.r. Gerhard Schermer (Vize-Bürgermeister Ellmau), Alois Horngacher (Bürgermeister Söll), Ing. Hans Feller (Fa. Bodner), Josef Zott (Obmann Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl), Markus Bachler (Fa. Planwerker Holzberger), Dr. Magdalena Winkler (Geschäftsführerin GHS), Pflegeheimleiter Thomas Einwallner, Christian Tschugg (Bürgermeister Scheffau), DI Robert Stockklausner (bergwerk Architekten), GV-Obmann DI Wolfgang Knabl, Robert Stotter, MSc (Pflegedienstleiter des Pflegeheims Scheffau) und DI Arnold Kraler (GHS)

Auf dem Areal des ehemaligen Altenwohn- und Pflegeheims Scheffau entsteht ein Gebäude mit 25 barrierefreien bzw. betreuten Wohneinheiten. Darüber hinaus wird der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl im Parterre des Hauses seine neue Heimat finden.

Zusammen mit dem Pflegeheim Scheffau, das über einen Gang mit dem Neubau verbunden sein wird, bilden diese drei Einrichtungen künftig das „Sozialzentrum Wilder Kaiser“.

Versorgungslücke wird geschlossen

„Mit diesem Bauprojekt kann die Angebotslücke an leistbarem und sozialem Wohnen für betreuungsbedürftige Menschen im Sölllandl endlich geschlossen werden“, hob Gemeindeverbandsobmann Wolfgang Knabl im Beisein von Vertretern der betroffenen Gemeinden, der Baufirmen, des Sozialsprengels und des Pflegeheims Scheffau den großen Mehrwert des Projektes für die Region hervor.

Leistbar und bedarfsgerecht

Nach jahrelangen Vorbereitungen und zahlreichen Gesprächen mit verschiedenen gemeinnützigen und privaten Bauträgern fiel die Entscheidung des Gemeindeverbandes Söll – Scheffau – Ellmau für die Umsetzung des Baus zugunsten des gemeinnützigen Wohnbauträgers GHS.

Dessen Geschäftsführerin Dr. Magdalena Winkler zitierte bei ihrer Ansprache den Schriftsteller und Philosophen Berthold Auerbach mit den Worten: „Das Beste, was man in der Welt haben kann, ist daheim zu sein“. Ein leistbares und bedarfsgerechtes Daheim für Menschen in allen Lebenslagen zu schaffen, sei das primäre Ziel des gemeinnützigen Wohnbauträgers GHS.

Bezug des Hauses Anfang 2022

Der Neubau, der von den „bergwerk Architekten“ aus Lofer geplant wurde, orientiert sich optisch mit seiner einfachen

und klaren Architektur sowie der geplanten Holzfassade am angrenzenden Gebäude des Pflegeheims Scheffau. Der Bau sieht auch die Errichtung einer Tiefgarage vor und soll in rund 18 Monaten fertiggestellt sein. Der Bezug des Hauses ist für Anfang 2022 geplant.

Infoveranstaltungen für die Bevölkerung

Ein detailliertes Konzept zu den betreuten Wohnungen ist derzeit noch in Ausarbeitung. Deshalb können nähere Details zu den Aufnahmekriterien, Tarifen oder Leistungen vorerst noch nicht genannt werden. Für den kommenden Herbst sind allerdings mehrere Informationsveranstaltungen geplant, zu denen die Bevölkerung der Region rechtzeitig eingeladen wird.



Ärztlicher Notdienst Oktober 2020

03. / 04. Okt. 2020
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

10. / 11. Okt. 2020
Dr. Bado Alexandra
Dr. Ascher Tanja
Tel. 05333 - 5205

17. / 18. Okt. 2020
Dr. Kranebitter Barbara
Tel. 05358 - 2228

24. / 25. / 26. Okt. 2020
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

31. Okt. / 01. Nov. 2020
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

Notordination
10.00 - 12.00 * 17.00 - 18.00

Angaben wie immer ohne Gewähr !



Apotheken- Bereitschaftsdienst Oktober 2020

Ab Freitag - 02. Okt. 2020
Salven-Apotheke, Söll

Ab Freitag - 09. Okt. 2020
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Freitag - 16. Okt. 2020
Salven-Apotheke, Söll

Ab Freitag - 23. Okt. 2020
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Freitag - 30. Okt. 2020
Salven-Apotheke, Söll

Angaben wie immer
ohne Gewähr !

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 8.30 - 12.30 und
15.00 - 19.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

„Dolce Vita“ im Pflegeheim Scheffau



Bei strahlendem Spätsommerwetter und passender Dekoration nahmen die HeimbewohnerInnen „das süße Leben“ beim Wort und genossen bei Eisbechern nach Wahl angenehme Stunden im schattigen Garten. Die Aktivierungsmitarbeiterinnen des Pflegeheims Scheffau, Erika Schmiedhofer und Bettina Klösch, hatten die Idee für diesen besonderen

Nachmittag und sorgten auch für das entsprechende sommerliche Ambiente. Die musikalische Begleitung durch Haustechniker Gottfried Horngacher, Zivildniener Christian Werlberger sowie den Heimnachbarn und ehemaligen Heimleiter Sepp Werlberger trug noch zusätzlich zur ausgelassenen Stimmung unter den BewohnerInnen des Hauses bei.

Ein Fest unter dem Motto „Dolce Vita am Wilden Kaiser“ ließ im August im Pflegeheim Scheffau südländisches Urlaubsfeeling aufkommen.

Fotos © Pflegeheim Scheffau
Dolce Vita 1: Die BewohnerInnen genossen den sommerlichen Nachmittag im Heimgarten.
Dolce Vita 2: v. l. Gottfried Horngacher, Christian Werlberger und Sepp Werlberger sorgten für die musikalische Unterhaltung.



ITTERER THEATER 2020

like us on dorfbühne itter

www.Kassibile von Michael Gitz

Der verliebte Grobvaater

Aufführungen im Turnsaal der Volksschule Itter
Platzreservierung unter Tel. 0664/973 42 09 unbedingt erforderlich!
Eintritt: 8 Euro p.P.

Freitag, 2. Oktober - 20 Uhr
Samstag, 10. Oktober - 20 Uhr
Sonntag, 11. Oktober - 17 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober - 20 Uhr
Samstag, 17. Oktober - 20 Uhr
Sonntag, 18. Oktober - 17 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober - 20 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober - 20 Uhr
Sonntag, 8. November - 17 Uhr
Sonntag, 15. November - 17 Uhr
Freitag, 20. November - 20 Uhr
Samstag, 21. November - 20 Uhr

Bitte beachten Sie die geltenden Coronaschutzmaßnahmen (z.B. Tragen von Mund-Nasenschutz, Ausgenommen am reservierten Sitzplatz, sowie Abstand halten). Aktuelle Details werden bei der Reservierung und beim Eingang bekannt gegeben. 0664/973 42 09

Suche
eine gute Fee,
die mir im Privathaushalt
(Einfamilienhaus) hilft.

Während der Woche
(kein Wochenende), 14 tällig
oder nach Vereinbarung.
In Söll - Dorfnähe 1,5km.

+43 650 / 8917166

“Hofübergabe” bei den Ortsbäuerinnen

Eindrucksvolle Bilanz für 6 Jahre Einsatz durch Team von OB Daniela Horngacher



Mit großartiger Bilanz verabschiedete sich Ortsbäuerin Daniela Horngacher nach 6-jährigem Einsatz in das “ehrenamtliche Ausgedinge”. Ihr besonderer Dank galt anlässlich der gutbesuchten Versammlung (am 28. August 2020 / Postwirt) ihrem engagierten Team sowie ihren kooperativen Partnerorganisationen (Bauern und Landjugend) und der Gemeindeführung. Im Bild: Das scheidende Team v.l.n.r. Monika Eisenmann, Angela Achoner, OB Daniela Horngacher, Michaela Eisenmann, Monika Niederacher und Doris Ganzer.

Am Freitag, den 28. August, fanden sich im Postwirtssaal Mitglieder und Angehörige sowie zahlreiche Ehrengäste ein, um eine 6-jährige Amtsperiode der Ortsbäuerinnen Revue passieren zu lassen.

Die Schar der Ehrengäste führte Bürgermeister Alois Horngacher an, der bäuerliche Stand war durch Funktionäre vom Ortsbauernrat mit Obm. Jakob Fuchs und von der Landjugend mit Obm. Thomas Zott vertreten. Seitens der TBO waren die Gebietsbäuerin Kufstein Brigitte Mairhofer und Gebietsbäuerin Söllandl Maria Schweiger anwesend.

Mit illustrativer Videoeinspielung wurde das umfangreiche Engagement des Ausschus-

ses unter der Regie von OB Daniela Horngacher in Erinnerung gerufen:

Gemäß den 6 Grundsätzen (wie Lebensraum u. Umwelt; Gesundheit u. Soziales, Wirtschaft u. Nachhaltigkeit, Bildung; Gesellschaft u. Gemeinschaft sowie Kultur) wussten die Bäuerinnen- in rühriger Dreieinigkeit mit Bauern und Landjugend - prestigeträchtige Aktivitäten zu setzen, unter denen die traditionellen Almabtriebe und die fraktionellen Hoffeste besonders herausragten. Zum besonderen Blickfang avancierten die Bäuerinnen anlässlich kirchlicher oder öffentlicher Feste im schmucken Kassettlg'wand und erfreuten bei großen und kleineren Veranstaltungen mit regio-

namer Kulinarik und Bio-Tafel. Man stärkte die Gemeinschaft mit selektiven Ausflügen, Wallfahrten und kulturellen Genüssen wie z.B. ein Musicalbesuch in Wien.

Aber auch Fortbildung u. Kursbesuche waren groß geschrieben sowie bio-kulinarische Auftritte in den Schulen und im Kindergarten liebevolles Pflichtprogramm geworden. Wie Angela Achoner im Finanzbericht aufzeigte, haben die Bäuerinnen nicht nur einen achtbaren Umsatz gemacht, sondern damit auch eine nicht alltägliche “Veranlagung” angewandt: man spendete überall wo Hilfe vonnöten war, spontan und im Stillen! In Summe waren es € 43.522, die für soziale Bedürfnisse in Söll und Umgebung bereitgestellt wurden. Nach einem Referat der Bezirksvertretung, und Grußworten der Gebietsbäuerin sowie von Bürgermeister und Ortsbauernobmann erfolgte mit der anstehenden Wahl eine harmonisch verlaufene “Hofübergabe”, deren Ergebnis mit den Bildern des alten und neuen Vorstandes dokumentiert ist. Großer Beifall galt natürlich der scheidenden Ortsbäuerin Daniela Horngacher sowie ihren abtretenden Ausschussmitgliedern.



Mit der Neuwahl wurden die Agenden der Ortsbäuerin in die erprobten Hände von Monika Niederacher gelegt, die mit Monika Eisenmann eine tüchtige Stellvertreterin und (im Bild v.l.n.r.) mit Angela Achoner, **Monika Stöckl**, **Barbara Niedermühlbichler**, **Monika Krall** u. Doris Ganzer ein engagiertes Team und mit Daniela Horngacher u. Michaela Eisenmann als Kassaprüfer beige stellt bekam.

Neben Brigitte Mairhofer als Gebietsbäuerin-Bez. Kufstein nutzte auch Maria Schweiger als Gebietsbäuerin Söllandl das Stelldichein für ein großes Danke an bäuerliche Organisationen und helfende Persönlichkeiten für die angenehme Zusammenarbeit ua. an Obm. des Ortsbauernrates, Jakob Fuchs.

Liebe Söllerinnen und Söller,

der Herbst zieht nun endgültig ins Land, und mit den ersten fallenden Blättern starten neben der laufenden Herbstsaison schrittweise die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison. Es wird eine Herausforderung, genauso wie das gesamte Jahr bisher – mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Unsere Tiroler Art, Probleme direkt anzugehen und mit Fleiß, Professionalität und Ausdauer an Lösungen zu arbeiten, wird uns aber auch in der weißen Jahreszeit nicht im Stich lassen. Die Erfahrungen der Sommersaison zeigen uns, dass wir auch in absoluten Krisenzeiten immer ein sicherer und verlässlicher Rückzugsort für unser Gäste sein können. Diese Werte werden auch im Winter von großer Bedeutung sein und uns – vorausgesetzt einer optimistischen Entwicklung der Fallzahlen - eine stabile Auslastung bereiten.

Die Söller Ortsbäuerinnen haben einen neuen Vorstand gewählt, und ich darf Monika Niederacher zur Wahl, sowie dem neuen Vorstand im Namen des TVBs herzlich gratulieren! Das Motto des Abends lautete:

„Weils mitanond leichta geht“ - so klar und einfach kann eine Botschaft sein, und doch alles aussagen, was wichtig ist. Egal in welcher Lebenslage, in der Familie, im Betrieb, in den Vereinen oder den Gremien im Ort – überall findet dieser Satz tagtäglich seinen Einsatz. Die Bäuerinnen heben die „Soch zomm“, achten darauf, dass Betrieb und Familie unter einen Hut zu bekommen sind – und das nicht ab und zu, sondern jeden Tag aufs Neue. Und nebenbei schauen sie auch noch drauf, dass sich nicht alles um Maschinen und Effizienzsteigerung dreht, sondern dass unsere Werte im Umgang miteinander und mit den Traditionen gewahrt bleiben.– Ein herzliches Vergelt's Gott an die bisherige Ortsbäuerin Daniela Horngacher für ihren Einsatz!

Am Areal des ehem. Panoramabades entsteht gerade ein professionelles Bike-Übungsgelände für jedermann. Unter dem Titel **„Bike Saloon Söll“** wird neben zwei Trails zum Thema Fahrtechnik und -sicherheit unter anderem einer der größten asphaltierten Pumptracks (Wellenbahn) Österreichs gebaut. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen (und Junggebliebenen...) aus Nah & Fern eine Bike-Attraktion auf höchstem Qualitätsniveau in Zentrumsnähe zu bieten, die unser Image als sportlichstes Dorf am Wilden Kaiser weiter unterstreichen soll, sowie der stark steigenden Zahl von Biketouristen als Zusatzangebot in der Region Rechnung trägt.

In eigener Sache

Nach fünf Jahren als Vorstand des TVBs in Söll ist nun die Zeit für mich gekommen, mich neuen Aufgaben zu widmen. Ich



Nui's
vom Tourismus

möchte mich aus diesem Grund bei allen bedanken, mit denen ich in dieser Zeit so hervorragend zusammenarbeiten durfte, allen voran dem Teammanager von Söll Gabriel Eder, ohne den unser Dorf nicht so gut dastehen würde, wie es das heute tut. Auch beim Bürgermeister Alois Horngacher darf ich mich für die vielen Stunden gemeinsamen Arbeitens herzlich bedanken – Söll kann froh sein, so einen heimatverbundenen Menschen an vorderster Stelle stehen zu haben. Ebenso bedanken darf ich mich bei den Söller Aufsichtsräten Herta Strasser, AV Walter Eisenmann, Markus Schernthanner und Georg Hofer, sowie beim gesamten Söller Ortsausschuss und dem gesamten Gemeinderat für die regelmäßigen und konstruktiven Sitzungen. **„Es sind nicht die großen Worte, die in der Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen: es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.“** (Mildred Scheel)

Ein großes Vergelt's Gott möchte ich auch allen Söller Vereinen für ihren ständigen Einsatz fürs Dorf zukommen lassen, sowie dem Bauhof für seinen unermüdlichen Arbeitseifer, Söll zu einem der schönsten Orte Tirols zu machen. Natürlich darf ich mich auch bei allen LeserInnen dieser Kolumne bedanken, die in den letzten fünf Jahren meinen Gedanken zum Söller Tourismusgeschehen gefolgt sind. Söll ist mit dem TVB Wilder Kaiser mitten in einer der erfolgreichsten Regionen Tirols und kann stolz darauf sein, auf so ein touristisches Rückgrat mit den heimischen Familienbetrieben aufbauen zu dürfen. Man kann im Grunde keine besseren Voraussetzungen für Erfolg haben. Gemeinsam mit dem neuen Ortsvorstand, dem Vorstand des TVBs und unserem GF Lukas Krösslhuber werden wieder frische Ideen einfließen, der Zusammenhalt zwischen Landwirtschaft, Gemeinde und Tourismus weiter gestärkt und Söll somit auch in unsicheren Zeiten auf Erfolgskurs bleiben. Wir sind eine der Premiumregionen Tirols!

Der größte Dank gilt zum Schluss den Söller Betrieben, allen voran der Bergbahn Söll, die durch ihren täglichen Einsatz und der unvergleichlichen Stammkundenbindung unseren erfolgreichen Tourismus in dieser Form erst möglich machen.

In diesem Sinne wünsche ich allen weiterhin viel Erfolg, viele schöne Momente mit der Familie und vor allem viel Gesundheit! Meinem Nachfolger wünsche ich alles erdenklich Gute, sowie viel Erfolg in der touristischen Entwicklung Sölls!

Euer
Alexander Edinger

Das Salvenkirchlein – ein Juwel im Tiroler Unterland

Wenn an einem herrlichen Sommertag die Sonne auf die Hohe Salve trifft, erstrahlt auch der weiße Anstrich des Salvenkirchleins auf 1829 m Seehöhe in hellem Glanz, die „Wetterseite“ und der Turm sind ja als Wetterschutz mit Schindeln bedeckt. Von allen Seiten her kann man dann diesen herrlich schlichten Bau sehen und bewundern. Diese Kleinkirche hat sich über die Jahrhunderte zur höchstgelegenen Wallfahrtskirche Österreichs entwickelt, sie ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht, steht auf Westendorfer Gemeindegrund, gehört zum Pfarrgebiet Brixen im Thale und wird schon seit vielen Jahrzehnten von Hopfgarten aus betreut und gepflegt.

Die letzte große Generalsanierung des schwer beschädigten und verwahrlosten Kirchleins erfolgte zwischen 1970 und 1972 unter Plattner Alfons, Schwaiger Wastl und Berger Christian, Berater war damals der berühmte Architekt Clemens Holzmeister!



Höchstgelegene Wallfahrtskirche Österreichs Dem „Hl. Johannes dem Täufer“ geweiht und reich an Legenden

Seit etwa 20 Jahren hat das Ehepaar Thea und Hans Neuschwendter die Betreuung dieser einmaligen Wallfahrtskirche übernommen und zur eigenen Lebensaufgabe gemacht, beide kümmern sich um die Reinigung, den Blumenschmuck und die Organisation von Andachten, Messen bei den entsprechenden Anlässen sowie bei Hochzei-

ten und helfen auch bei den anfallenden Arbeiten tatkräftig mit - eine nachhaltige Bewahrung dieses hochklassigen Denkmals ist somit für die Zukunft gesichert! Dadurch hat diese kleine Wallfahrtskirche wesentlich an Wert und Bekanntheitsgrad gewonnen, sodass ihr Ruf heute weit über die Grenzen Tirols hinaus geht.



Doch derzeit fallen noch weitere Renovierungsarbeiten im Geländebereich rund um das Kirchlein an, wobei auch der Eingang verändert und barrierefrei gestaltet werden muss.

Vor allem der Hopfgartner Tischlermeister Decker Josef und Hubert Hirzinger aus Brixen i. Th. bemühen sich derzeit gemeinsam mit Diözesan-Architekt Peter Schuh um

die fachgerechten Arbeiten der Neugestaltung. Besonderer Dank gilt auch den Bergbahnen Hopfgarten mit Geschäftsführer Friedl Eberl für Transporte und sonstige Unterstützung für die Kirche.

Der finanzielle Aufwand für die notwendigen Arbeiten wird ca. 65.000,- € betragen, die vor allem durch Spenden der Bevölkerung herein kom-

men sollten.
Wir bitten daher alle, denen dieses herrliche Wallfahrtskirchlein ein Anliegen ist, beim nachstehenden Konto einen Obolus zu hinterlegen. Wir danken jetzt schon recht herzlich dafür und werden die Öffentlichkeit weiter auf dem Laufenden halten!

Das Organisationsteam
„Salvenkirchlein“



Konto Salvenkirche Ren. 2020 bei der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental:
IBAN: AT89 3624 5000 0007 3577

Regionales Tiroles Brennholz

Wir vom Heizwerk Söll stehen seit jeher für regionale umweltfreundliche Energie und erweitern heuer unser Sortiment an Brennstoffen.



Unser Brennholz hat eine Länge von 33 cm und wird mit Abwärme getrocknet. Der Wassergehalt liegt bei ca. 10-15 % und entspricht somit mehrjährig getrocknetem Holz. Heizwert: ca. 4,5 kWh/kg
Der Verkauf erfolgt als lose Ware gemischt über unsere geeichte Straßenwaage. Abholung per LKW, Traktor oder mit dem KFZ per Anhänger nach Terminvereinbarung. Verladung mit unserem Teleskoplader möglich.

1 SRM Weichholz: € 65,- excl. 13 % MwSt.
1 SRM Hartholz: € 98,- excl. 13 % MwSt.
Der tatsächliche Preis pro SRM ergibt sich auf der Straßenwaage.
Preis: € 210,- pro Tonne excl. 13% MwSt.

Hackschnitzel-Wärme und
Energieversorgung Söll eGen
Geschäftsführer:
Hans-Peter Fuchs

Tel. 05333 / 20259
6306 Söll, Wald 13

info@heizwerk-soell.com
www.heizwerk-soell.com

FERIENHÜTTE

in A-6306 Söll in Tirol/Wilder Kaiser
JAHRES – VERMIETUNG
des ganzen Hauses.

3 Appartements 60 / 80 / und 120 m²
- bis 5 / bis 6 / bis 14 Betten und Lager
Ab 1. Mai 2021 zu vergeben
für Privat, Firma oder Verein.

Besichtigung nach Terminvereinbarung.
www.haus-gerdi.at
soell@haus-gerdi.at
+43 676 62065 77

Glasfaserkabel-Anbindung vorhanden - WLAN



Foto ©Teresa Horngacher

Die possierlichen Geißlein sind die Attraktion auf der „Kafma Alm“ der Familie Horngacher auf der Walleralm. Kinder und Erwachsene erfreuen sich an den zutraulichen Tieren, die sich auch gerne von den Besuchern streicheln und verwöhnen lassen. Mittlerweile ist das Ziegen-Grüppchen bereits auf neun Stück angewachsen, die sich direkt vor der Hütte rund um ihre schmucken Häuschen tummeln. Inzwischen bereitet sich die Ziegenschar auf den baldigen Almabtrieb vor bzw. sind schon daheim.....

Landjugend unter neuer Führung



Im Bild der neugewählte Ausschuss der Landjugend Söll: 3.Reihe v.l.n.r: Patrick Zott (Beisitz), Fabian Feyersinger (Schriftführer), Julia Schroll (Beisitz) 2.Reihe v.l.n.r: Martin Handle (Kassier), Verena Lanzinger (Beisitz), Teresa Horngacher (Beisitz), Johannes Blankenhorn (Beisitz), Anna Stock (Beisitz) 1.Reihe v.l.n.r: Alexander Horngacher (Obm Stv), Thomas Zott (Obmann), Daniela Wurzrainer (Ortsleiterin), Viktoria Angerer (Ortsl Stv)



rück. Besonderer Dank gilt ihnen sowie Christina Koller, Cynthia Niederacher und Thomas Embacher für die letzten drei erfolgreichen Jahre. Auf die vergangene Periode kann mit Stolz zurückgeblickt werden:

Mit 20 Ausschusssitzungen, 8 Ausflüge, 12 kirchliche Ausrückungen und über 100 sonstige Ausrückungen, ua: Zeltentwatten, Weihnachtsfeiern, Maibaumaktionen und Bälle waren die Mitglieder oftmals auch mehrere Tage hintereinander unterwegs.

Die nächsten drei Jahre sollen mindestens genauso aufregend werden und deshalb dürfen wir Viktoria Angerer (Ortsleiterin Stv), Teresa Horngacher (Beisitz), Verena Lanzinger (Beisitz), Anna Stock (Beisitz) und Johannes Blankenhorn (Beisitz) im neuen Ausschuss recht herzlich begrüßen. Den neuen Ausschuss vervollständigen Alexander Horngacher (Obmann Stv.), Martin Handle (Kassier), Fabian Feyersinger (Schriftführer), Julia Schroll (Beisitz) und Patrick Zott (Beisitz), welche bereits im vorherigen Ausschuss waren.

“Die Traditionen und der Zusammenhalt liegen uns am Herzen und wir freuen uns schon auf die kommenden Jahre”, schließt der Schriftführer seinen an Akzente gerichteten Bericht. @lj_söll_ff

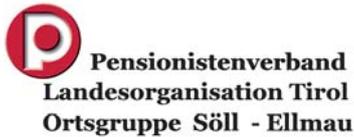
Drei Jahre sind vergangen. Drei Jahre mit vielen Höhen und wenigen Tiefen sind schon wieder vorbei und das bedeutet Neuwahlen bei der Landjugend Söll. Am 22. August 2020 war es dieses Jahr soweit und alle Mitglieder wurden eingeladen, um beim Franzlhof über den neuen Ausschuss zu bestimmen. Über die Hälfte unserer Mitglieder hat sich dafür Zeit genommen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Wie es bei Neuwahlen üblich ist, gingen einige Mitglieder in den wohlverdienten Ausschusruhestand, während wiederum neue Gesichter in den Ausschuss kamen. Die neue Führung bilden nun Obmann Thomas Zott und Ortsleiterin Daniela Wurzrainer. Beide waren vorher bereits im Beisitz tätig und haben sich

jetzt entschieden das Kommando für die nächste Periode zu übernehmen. Die Obleute der vorherigen Periode – Franz Embacher und Christina Schweigert ziehen sich aus dem Ausschuss zu-



Der scheidende LJ-Ausschuss (1917-1920)



Einladung zum Törggelen beim Denggenhof am Donnerstag - 15.Okt. 2020

Am 15.Oktober lädt der Pensionistenverband Sölllandl zur **Abschlusswanderung Sunnseitweg** mit anschließendem **Törggelen beim Denggenhof**.

Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen. Die etwas Schwächeren auf den Beinen können auch mit dem Auto kommen. Start zur Wanderung 12 Uhr sonst treffen wir uns um 13 Uhr beim Denggenhof.

Auf viele Teilnehmer freut sich der Vorstand mit Obmann Sebastian Steinbacher

Anmeldung bis 11.Oktober wegen Platzreservierung bei Sebastian Steinbacher Tel.0664 1621776



Nach abwechslungsreichem Sommerprogramm

etwas müde vom Wandern.....



Einladung 1

Donnerstag
8. Okt. 2020

Fahrt ins Blaue

Abfahrt um 13.00 Uhr
beim Gemeindeparkplatz



Anmeldungen bitte wie immer rechtzeitig bei:
Obmann Hans Achrainer, Tel. (05333) 20306 oder bei
Kassierin Franziska Mayr, Tel. 0664/9356331.

Auf rege Teilnahme freut sich
der Vorstand mit Obm. Hans Achrainer

Einladung 2



Ab sofort findet wieder
jeden Dienstag
ab 13.00 Uhr
im Pfarrzentrum Söll ein
Kartenspiel -
Nachmittag für alle
Söller Senioren statt,
wozu herzlichst eingeladen
wird.

Mit lieben Grüßen und "Toat's älle gxund'bleib'n!" SB Söll



Walter Brandl

Metzgermeister i.R.

* 5.3.1947

† 20.07.2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.
Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen und sagen über Akzente

Ein herzliches Vergelt's Gott

- Herrn Pfarrer Josef Goßner sowie den Ministranten
- dem Vorbeter Hans Ehammer
- für die musikalische Begleitung
- dem Roten Kreuz Sölllandl mit Interventionsteam

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Unterstützung und entgegengebrachter Anteilnahme!

Söll, im September 2020



Die Trauerfamilie

Herzliche Gratulation unseren treuen Gästen

5 Jahre Söll

Frau Klaiber Ingrid & Herr Müller Frank Untergebracht bei Gästehaus Sillaber

Familie Pfaff Andrea & Boris mit Adele & Vincent

Untergebracht bei Ferienbauernhof Niedermühlbichler

Familie Keller Katja & Tom mit Shirin Untergebracht bei Sojerhof Eisenmann

Familie Storch Kerstin & Detlef Untergebracht bei Gästehaus Sillaber

Frau Zwetschke Martina Untergebracht bei Landhaus Strasser

Familie Schlüter Melanie & Steffen mit Sofie & Dominik Untergebracht bei Hotel Hexenalm

Familie Jansen Andrea & Carsten mit Ida & Finn Untergebracht bei Hotel Hexenalm

Familie Lill Christine & Peter mit Jana Untergebracht bei Rosi Obwaller

10 Jahre Söll

Familie Kaiser Susanne & Thomas mit Lisa, Sarah & David Untergebracht bei Ferienwohnungen Sojerhof

Familie Merlo Miranda & Pluis René mit Fenna

Untergebracht bei Reiter Maria

Familie Leder Christine & Frank mit Emily & Julian

Untergebracht bei Appartements Maier Markus

15 Jahre Söll

Frau Zottmann Edith Untergebracht bei Ferienwohnung Obinghof

20 Jahre Söll

Familie Gaßmann Karin & Dittmar Untergebracht bei Bio-bauernhof Duschberghof

25 Jahre Söll

Herr Steinmetz Thorsten Untergebracht bei Pension Klammerhof

30 Jahre Söll

Frau Hermann Brigitte Untergebracht bei Pension Maier Marta

Familie Deuse Monika & Hubert Untergebracht bei Gästehaus Sillaber

Familie Steinmetz Katharina & Michael Untergebracht bei Pension Klammerhof

35 Jahre Söll

Mr. Mander Dean Untergebracht bei Exenberger Barbara
Herr Pleschinger Thomas Untergebracht bei Aparthotel Bergland

45 Jahre Söll:

Herr Hermann Jürgen Untergebracht bei Pension Maier Marta

50 Jahre Söll:

Frau Kazmierski Sabine Untergebracht bei Aparthotel Bergland

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Nächtigungszahlen August 2020

Ellmau + 2,7%	19	112.449
	20	115.454
Going + 0,7%	19	49.156
	20	49.478
Scheffau + 14,2%	19	35.856
	20	40.964
Söll - 6,4%	19	71.846
	20	67.272
Gesamt + 1,4%	19	269.307
	20	273.168

Mit Freude geben Tourismusverband und Vermieter bekannt, dass wieder zahlreiche Stammgäste ein rundes Urlaubsjubiläum feiern konnten und anlässlich der Ehrungen am 05.08. • 12.08. • 19.08. und 26.08. 2020 die gebührenden Urkunden und Ehrengeschenke überreicht bekamen. @tvb_söll

Kinderski- und -schuhumtausch vom 27.10. bis zum 05.12.2020!

Skiservice-Aktion bis 19.12.: Komplett-Service nur € 15,00.

Schuhhaus STEINBACHER

Alle Skischuhe, Helme + Skibrillen bis 19.12.20 10 % reduziert!

Alle neuen Winterschuhe und -stiefel sind eingetroffen!

LANGE
ULTIMATE CONTROL. FEEL IT

GIRO

TECNICA GROUP

OAKLEY

völkl

reusch

ROSSIGNOL

DOLOMITE 1897

rieker ARTISTREET

SKECHERS

ATOMIC

Tamaris

salomon

DYNASTAR

superfit.

NORDICA

FALKE GERMANY 1995

on Run on clouds.

Öffnungszeiten bis Saisonbeginn:
Mo - Fr 8:00 - 18:00, Samstag 8:00 - 12:00.
Danach täglich von 08:00 - 18:00 geöffnet.

snow

fun

**Söll
05333
5882**

Impressum

Sölller Akzente
Redaktion/Satz/Layout



Dorfchronik/ES Söll

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druck2000 Prokop GmbH

Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Neue Kontaktadresse:

05333 / 43336

E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss
für **Nov. 2020**
12. Okt. '20



Tel. 0664 - 633 85 85

www.soell.bvoe.at
E-mail: soell@bibliotheken.at

Auch im Oktober gibt es wieder
verschiedene neue Bücher für
Erwachsene und Kinder!
Wir haben wie gewohnt
geöffnet

- mit Abstandsregelung,
- Desinfektion und 3 Tagen
Medien-Quarantäne.

Bitte beachten:

Am **Sonntag, 04.10.2020** ist
wegen des Festgottesdienstes
zum Priesterjubiläum von Pfarrer
Josef Goßner **kein Bücherei-
betrieb**, ebenso am **Sonntag,
01.11.2020 (Allerheiligen)**

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
Sonntag 10.40 - 11.30 Uhr

SCHINDLHAUS
Culinario e Vino

*Mit unserem neuen, mediterranen Restaurant
hauchen wir dem bekannten Schindlhaus italienisches Leben ein.*

Frische Fisch- und Fleischgerichte
bereichern unsere Karte genauso wie
original italienische Pizza
und **Pasta**.

*Selbstverständlich können Sie
unsere Speisen wie gewohnt
telefonisch bestellen, abholen
und zuhause genießen.*

Unser Restaurant
kann für diverse

- **Feierlichkeiten,**
- **Firmenevents** sowie
ab sofort auch für
- **Weihnachtsfeiern**
gebucht werden!

Wir freuen uns sehr darauf, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Sophia, Vanessa und Lisa Niederacher
Klaus Wiedenhofer

Schindlhaus Söll
Dorf 134

TEL. **05333 20566**
info@schindlhaus-soell.at
www.schindlhaus-soell.at

RK Sölllandl: Rezertifizierung unter Corona-Bedingungen

Die Reanimation gehört für viele Sanitäter nicht zu den alltäglichen Aufgaben.

Wird man aber zu einem Patienten mit Atem-Kreislaufstillstand gerufen, ist es wichtig, schnellstmöglich die notwendigen Maßnahmen zu setzen. Die Versorgung von Notfallpatienten erfordert somit eine laufende Fortbildung des Rettungspersonals.

Im heurigen Jahr stand natürlich auch diese für den Rettungsdienst aus o.a. Gründen notwendige Schulungs- bzw. Prüfungsmaßnahme ganz im Zeichen von Covid, was deren Durchführung deutlich herausfordernder gestaltete, denn die Einhaltung des Min-

destabstands ist im Rettungsdienst besonders schwierig, die gesamte Re-Zertifizierung musste natürlich mit Mund-Nasen-Schutz durchgeführt werden.

Diese fand in der Ortsstelle Sölllandl am 21.07.2020 statt. Alle Sanitäter haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen und sind somit wieder für die nächsten zwei Jahre zum Rettungsdienst zugelassen.

An dieser Stelle gilt der Dank der Ortsstellenleitung natürlich ihren Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre bedingungslose Bereitschaft zur Weiterbildung.



©Rotes Kreuz Sölllandl



ZEIG UNS, WAS DU DRAUF- HAST!

Du bist motiviert, bringst Dich gerne in einem supernetten Team ein und zeigst bei der Arbeit Herz und Verstand? Wetten, dass ein Job „Beim Hochfilzer“ genau das Richtige für Dich ist?

WIR SUCHEN AB MITTE DEZEMBER:

Rezeptionist (m/w)
Voll- oder Teilzeit

**Mitarbeiter für
die Zimmerreinigung (m/w)**
Voll- oder Teilzeit

Sous Chef Küche (m/w)
Vollzeit

Abwäscher (m/w)
Vollzeit

Commis de Rang (m/w)
Voll- oder Teilzeit

Hausmeister (m/w)
Vollzeit

WIR BIETEN DIR:

- . Eine spannende Jahresstelle in einem Ganzjahresbetrieb
- . Ein tolles Arbeitsklima in einem jungen, dynamischen Team
- . Top-Arbeitsbedingungen
- . Eine gute Entlohnung

Du möchtest diese Chance beim Schopf packen und uns von Deinen Fähigkeiten überzeugen?

Dann schicke Deine Bewerbung an Helmut Hochfilzer (info@hochfilzer.info).

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!
Deine Familie Hochfilzer

BEIM HOCHFILZER . HOTEL & PREMIUM-CHALETS
Heidi & Helmut Hochfilzer . Reit 1 . 6306 Söll . Österreich
T +43 5333 5491 . info@hochfilzer.info . www.hochfilzer.info



RK Jugendgruppe in der Coronazeit

Das Rote Kreuz Sölllandl hat in vergangenen Monaten ausgiebig Lösungsvorschläge und Einfälle gesammelt, um ihre Jugendgruppe in der schwierigen Zeit "nicht vereinsamen" zu lassen.

Angefangen hat man dabei mit täglichen Rätselspielen, Betreuer überlegten sich jeweils eine Wochenchallenge, im Rahmen derer im Laufe von 7 Tagen Lösungen einzubringen waren.

Der Kreativität der Jugendlichen waren hierbei keine Grenzen gesetzt, da sie die Aufgaben in Form von Video-Demonstrationen, Monologen, Fotocollagen und mit allem lösen konnten, das sie für die Aufgabe geeignet hielten. Den Spaß der Kinder an diesen Aufgaben merkte man besonders daran, dass die Einsendungen der Jugendgruppenmitglieder alle Erwartungen der Coachs übertroffen haben. Nachdem Corona-Maßnahmen wieder gelockert wurden, wurde eine Pizza-Party zum 1. gemeinschaftlichen Erlebnis der "Zeit danach". Mit dem gelungenen Programm wusste die Ortsstelle dem verordneten "Social Distancing" eine erlebnisreiche Alternative gegenüberzustellen, die von den Aktiven der Jugendgruppe dankbar und engagiert umgesetzt wurden ©akz.

RAUS AUS ÖL

Covid 19 Förderung für Firmen aller Art „Covid 19 Förderung“

Durch die Corona Krise, welche wir heuer durchleben mussten, hatten wir die Gelegenheit uns über die Umwelt Gedanken zu machen.

Nun wurde eine neue Förderung von unserer Regierung ins Leben gerufen.

Für den Umstieg auf umweltfreundliche, erneuerbare Energie werden Firmen aller Art ab sofort unterstützt.

Bis zu 14% der Anschaffungskosten werden gefördert.

Deshalb besser heute als morgen umsteigen.

Nicht nur der Umwelt, sondern auch um etwas Gutes zu tun.



NIEDERMÜHLBICHLER GmbH
INSTALLATIONEN
Wald 36 • A-6306 Söll
info@niedermuehlbichler.at • www.niedermuehlbichler.at

Allen interessierten Kiebitzen tut sich angesichts der umfassenden Maßnahmen ein lehrreicher Einblick auf, was es an "Geschiebe", Technik und Lösungsansätzen braucht, um den in der Geschichte oftmals außer Rand und Band geratenen Wildbach im Stampfanger bändigen zu können. Die aktuellen Bilder zeigen auf, welche unterschiedlichen geologischen Vorgaben ins technische wie ökologische Maßnahmenpaket einzubinden sind, das die professionell agierende Mannschaft des forsttechnischen Dienstes der Wildbach- und Lawinerverbauung Tirol in den nächsten Jahren abzarbeiten gedenkt. Im Folgenden ein paar spontane "Klicks", die Markus Z. für Akzente gemacht hat.

Solide Verbauungsmaßnahmen für das Gefährdungsgebiet im Stampfanger



Bildlegende zum Baufortschritt - Stand 37. Woche/12.09.2020
Zu den bestehenden Staumauern sichert ein weiteres Bauwerk das ausflutende Schlussdrittel des Projektes. Deutlich zu sehen, wie viele unterschiedliche Gesteinsarten, Größenordnungen und Festigkeitsgrade zu berücksichtigen sind. Besonders Augenmerk verlangen die bergseitigen Flanken, die oft nachgebenden Verankerung mit dem Umland. Nicht nur für die Bauphase, sondern auch für die künftige Absicherung war eine gigantische Menge an "Geschiebe" auszukoffern und anderswo zu lagern bzw. für Zufahrten aufzubereiten. Über lange Strecken bergwärts galt es mit wuchtigem Gestein eine solide Sohle zu setzen, um den anschließenden Hängen und Flanken einen gediegenen Halt zu sichern. Akzente zollt den Arbeitern große Anerkennung und wünscht weiterhin alles Gute!





Ihr zertifizierter Fachbetrieb in Söll für:
Wlan für die Gastronomie/Hotellerie

Videoüberwachung

PC, Notebook, Drucker, Server

Netzwerke

Hotelifokanal

TKI-Systeme
 Take IT* easy

TKI-Systeme
 Reinald Krüpper
 Sonnbichl 5a
 6306 Söll

Tel.: 05333 433-31
 Mobil: 0676 5844436
www.tki-systeme.at
info@tki-systeme.at

Internet für Ihren Gast

Internet für Ihren Gast

Immobilienangebote der Raiffeisenbank Going
www.immo-raiffeisen-going.at • www.raiffeisen.at/soell-scheffau



Söll

3-Zimmer-Wohnung in zentraler, ruhiger Lage

76 m² Wohnfläche, voll möbliert
 2 SZ, 1 Badezimmer, Vorraum/Garderobe, Abstellraum; offenes Wohnen/Kochen/Essen, Balkon, Allgemeinräume
 1 Kellerabteil, 1 Tiefgaragenplatz, Besucherparkplätze
 HWB 60,0 fGEE 1,27

MM. auf Anfrage



Söll

Landhaus für gehobene Ansprüche

495 m² Grundfläche, ca. 345 m² Gesamtwohnnutzfläche
 Top-Ausstattung
 4 SZ, 4 Bäder, offenes Wohnen/Essen/ Kochen mit Kamin; Wellnessbereich, Doppelgarage
 HWB 41,3

KP. € 1.399.000,-



Scheffau

4-Zimmer-Gartenwohnung in ruhiger Sonnenlage

ca. 100 m² Wohnfläche, Garten mit 100 m², überdachte Terrasse
 3 SZ, 2 Bäder (Waschmaschine vorhanden), extra WC, Garderobe, Abstellraum, offenes Wohnen/ Essen/ Kochen; Lift, Kellerabteil, 1 Carport, Allgemeinräume im UG;
 HWB 47,58

MM. € 1.500,- + BK € 230,- + Stromkosten sep.

NEU

Söll

Grundstück mit 863 m² Gfl. in sehr schöner Lage

Dieser Bauplatz kann entweder alleine mit einem Einfamilienhaus oder bei Bedarf mit einem Doppelhaus für zwei Familien bebaut werden.

Ein Interessent wäre schon vorhanden!

Gemeinsam bauen - Kosten sparen

KP. auf Anfrage

RaiffeisenBank Going

als Immobilienmakler



Unser Partner

Raiffeisenbank Söll-Scheffau



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
 Tel. 05358/2078/520

Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
 Tel. 05358/2078/560

Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
 Tel. 05358/2078/44542



Christliches Andenken im Gebete
an unseren lieben Vater, Großvater, Ur-
großvater, Schwiegervater, Herrn

JOHANN HOLZER

Kriegsteilnehmer des ersten Weltkrieges,
Oberjäger b. Kaiserjägerregiment,
Bes. d. Silbernen Tapferkeitsmedaille,
Ehrenfähnrich d. Trachtenvereins,
langjähriger Hauptmann d. Veteranen-
vereins in Söll

welcher am 6. Oktober 1973, unerwartet
schnell, im 88. Lebensjahr, wohlvor-
bereitet selig im Herrn verschieden ist.

Er ruhe in Frieden!

Vom Kaiserjäger im 1. Weltkrieg über Treffen mit seiner Kaiserlichen Hoheit bis zu stolzen Auftritten als Ehrenfähnrich und Ehrenobmann der Veteranen.....



In schneidiger Adjustierung und mit dem Ehrengelait durch die Musikkapelle Söll genießen die Sölller Veteranen den freundschaftlichen Empfang durch seine kaiserliche Hoheit Otto von Habsburg. (1957)



Im 1. Weltkrieg als Oberjäger im k.k. Regiment im Einsatz. Viele Kaiserjäger fallen an den galizischen Fronten bzw. im Isonzogegebiet.



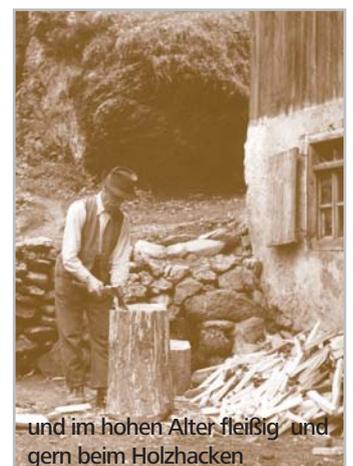
Ein kraftraubender, aber sicherer Arbeitsplatz in der Zwischenkriegszeit 1919 - 1938 im Sägewerk von Sebastian Kaufmann.



Noch im stattlichen Alter ein schneidiger Obmann mit besonders in-
niger Verbundenheit mit Feldpater Ortner, mit dem sich anlässlich



dessen Goldenen Priesterjubiläums 1956 die Veteranen mit Marke-
tenderin Maria Pfister geb. Graus zum Erinnerungsfoto stellen.



und im hohen Alter fleißig und
gern beim Holzhacken



Tischlerei Schlemaier KG Der Meisterbetrieb für natürlich gesundes Wohnen und Schlafen

Der Familienbetrieb hat sich auf Massivholzmöbel spezialisiert, die Oberflächen werden mit hochwertigen Naturprodukten feinbehandelt. Alle Möbel, Betten und sonstigen Objekte aus Holz werden mit handwerklicher Tradition, ressourcenschonend und umweltbewusst verarbeitet.

Das Bedürfnis nach einem gemütlichen Zuhause als sicheren Rückzugsort ist wichtiger denn je. Das Leben und Arbeiten in den eigenen vier Wänden gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ihr Tischler erfüllt Ihre ganz persönlichen Wünsche mit naturnahen Materialien und kreativen Raumlösungen.

Als Qualitätspartner der Firma RELAX beschäftigt sich die Fa. Schlemaier schon lange mit dem Thema Schlaf, gesundem Schlafplatz, metallfreien Betten und hochwertigen Naturbettwaren. Besonderes Augenmerk wird auf das ergonomisch richtige Liegen gelegt.

TIPP: Zirbenschlafstage mit unverbindlicher Schlafberatung nach ergonomischen Gesichtspunkten. ☞☞☞☞☞☞☞ siehe rechts



Zirbenschlafstage

vom 28.09. bis 10.10.2020 bei

MAX natürlich & gesund wohnen

Ihr Meisterbetrieb für natürlich
gesundes Wohnen und Schlafen

Ihrer Wirbelsäule zuliebe:

RELAX 2000

das »Original« mit Zirbenteller

Unverbindliche Schlafberatung und individuelle ergonomische Anpassung an Ihren Körper ist jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich:

Heidi Schlemaier (DGKS, Bowen-Therapeutin, Schlafberaterin): 0650 71 71 151



Gutschein

im Wert von € 150,-

bei Neukauf von mindestens einem RELAX-Bettssystem mit Matratze und Auflage zur sofortigen Einlösung.

Nur gültig im Aktionszeitraum! – Gilt nicht für bereits getätigte Geschäfte. Keine Barablässe möglich. Kann nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Skontierungen kombiniert werden.





Aus der
Dorfchronik
1995

Vor **25** Jahren
Teil IV

Der Ausschuss von "Kultur in Söll" eröffnet den Herbst mit einer sehenswerten Ausstellung von Michaela Söll, einer aufstrebenden Künstlerin aus Wien; weiters lädt der WAN-Club zum heißen Rockkonzert am Moosesee, bevor die Don Kosaken zum virtuoson Konzert in der Pfarrkirche auf treten.

Unter der Patronanz des Sozialsprengels wird zum neugegründeten Seniorentanz eingeladen, der von Aloisia Horngacher geleitet wird.

Am 23. September lädt die Bauernschaft zum 4. gemeinsamen Almabtrieb.

Die Landjugend Söll bricht zu einer 3tägigen Pilgerfahrt nach Rom auf.

Angehörige des II.Gebirgsjägerregiments 136/140 treffen sich zum traditionellen Eismertreffen wieder in Söll. BSI Fritz Böck und Postwirt Joachim Bliem zeichnen wie immer für ein solides Programm.

Die Erwachsenen schule lädt zu einer Multivisionsshow, in der der bekannte Foto-



graf und Weltenbummler Lois Hechenblaickner über "Burma - das Glück des einfachen Lebens" referiert.

Am 13. Okt. lässt der WSV Söll bei der JHV wieder eine ergiebige Rennsaison Revue passieren. Bei den anstehenden Neuwahlen wird Obmann Albert Koller und seinem bewährten Team das Vertrauen ausgesprochen.

Anlässlich des traditionellen "Kirchweihfestes" wird wieder der stattliche Maibaum versteigert. Mit dem erfreulichen Erlös wird ein hochwertiges Pflegebett angeschafft.

Der FC Söll ist in der I.Klasse Ost das Maß aller Dinge: Söll siegt am laufenden Band und führt die Liga überlegen an.

Die Tennismeister 95 heißen Alexandra Steiner und Matthäus Rass.

Die LJ Söll lädt zum Landjugendball mit den Zillertaler Nachtschwärmern ein.

Die Erwachsenen schule verbuchte 10 Teil-

nehmerinnen beim Ranzenstickkurs, für den Andreas Schipflinger als fachkundiger Lehrmeister fungierte.

Der Theaterverein Söll lädt im 2.Jahr seiner Wiedergründung zum turbulenten "Heiratsmarkt" ein. Die 6 Termine sind ausgebucht, die Besucher ob der gelungenen Darbietungen begeistert.

Christine Zott darf sich als neue Tiroler Schützenkönigin feiern lassen.

Der FC Söll ist unter Spielertrainer Bruno Fuchs zum Herbstmeister der 1.Klasse Ost avanciert.

Am 4./5.November lässt der Winter zum 1. Mal mit wuchtigem Schneesegegrößen...

Der Singkreis Söll feiert 20 Jahre Bestehen mit buntgestreutem Jubiläumsprogramm und der Teilnahme am Adventsingen.

Die ES Söll lädt zum Adventsingen in den Franzlhof.

Informationen aus Pfarre GEMEINSDES UND VEREINES SEPTEMBER '95

Sölller akzente

WEIDMANNSEIL AM ACHLEITBERG

Das traditionelle Jagd-Schießen zählt unter den Grüneröcken seit Jahr zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Weidmannsbereich. Keine Mühe scheute dabei stets der Achleit-Berg, wann sein "Sonnenschießen" zum Schießen ansetzt, die er auch heute wieder mit einem Freiluft-Buffet in perfektem Stil zu verwöhnen weiß. Zwischen kulinarischer Tafel und würdevolleren Fachgesprächen erproben sich dann die Sonnenschießer im obligatorischen Preisschießen auf Fuchs (10m), Hasenbock (10m) und Gams (10m). Als die würdevolleren Meisterschützen wurde Bliem Hans, der mit 60 Ringen die Optimalmarke erzielte, gekürt. Auf den Ehrenring folgten Eichenauer Leo (mit 50 R) und Eisenmann Hans (mit 58 R).

TÄGLICH GEÖFFNET AB 17.00 UHR

Buffalo WESTERN-SALOON

Tel. 6191

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR OKTOBER-AUSGABE: 18. SEPT. '95

Informationen aus Pfarre GEMEINSDES UND VEREINES OKTOBER '95

Sölller akzente

ERNTEDANK IN SÖLL - SONNTAG, 1. OKT. '95

Der 1. Sonntag im Oktober ist jährlich unser Erntedanksonntag. Um dem Fest, das so viel mit der Natur zu tun hat, auch mehr mütterliches Umfeld zu geben, haben wir den 1. Teil der Feier, den Wortgottesdienst bei guter Winterzeit am Sozialsprengel, ziehen dann in Prozession mit den Erntegaben zur Kirche und feiern dort die Eucharistie (Dankagung). Mit der Einladung zu mehr Teilhaben durch Vereine und Pfarrbevölkerung verbindet Mit herzlichem Gruß

Pfarrer Josef Oelzner c.h.

Tel. 6191

Pizzeria Venezia

Buffalo WESTERN-SALOON

Unsere Öffnungszeiten ab 2. Okt. '95

FREITAG/SAMSTAG/SONNTAG ab 18.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR NOVEMBER-AUSGABE: 18. OKT. '95

Informationen aus Pfarre GEMEINSDES UND VEREINES NOVEMBER '95

Sölller akzente

KIRCHWEIHFEST MIT >HERZ FÜR SPRENGEL<

Anlässlich des Kirchtags-Frischschoppens am Franzhof erleben zahlreiche Akteure und Adressen eine beispielhafte Gäste reifer Zusammenarbeit. Der Winterstimmliche spendete den prächtigen Maibaum im Dorfzentrum - eine Spende des Franzbäumers und von der Fa. Scheffold zum Kultur aufgestellt und wieder aufgehoben - zu Veranstaltungswegen dem Sozialsprengel. Dank fleißiger Mithilfegere brachte Hans Huber die kräftigen Stämmlinge bald an den Mann. Der glückliche Zuschlag fiel an Stefan Feuersinger, Walter Rabl und an die Pflanzwerkstatt Söll-Scheffau. Für den herbesprängigen Aufbau des wuchtigen Maibaumes sorgte Mathias Kroll durch ein statisches Fuhrwerk mit seinen Hüllingen.

Tel. 6191

Pizzeria Venezia

Buffalo WESTERN-SALOON

Unsere Öffnungszeiten im Nov. '95

FREITAG/SAMSTAG/SONNTAG ab 18.00 Uhr

Montag - 27. Nov. '95 von 15 - 24 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEZEMBER-AUSGABE: 18. NOV. '95



Aus der
Dorfchronik
1995



Vor **25** Jahren
Teil IV

Zu den kulturellen Höhepunkten zählen neben Angeboten von Vereinen und ES Söll auch die humorgeladenen Auftritte der Söller Theaterleit', die mit einem turbulenten "Heiratsmarkt" (so der Theatertitel) für begeisternde Lachsalven sorgen.

Die 1928/29 gegründete Sennereigenossenschaft beschließt die Eigenvermarktung aufzugeben und die Verarbeitung durch die Tirol-Milch abwickeln zu lassen.

Bericht: WR-Rundschau vom 2.11.1995



Ehrenobmann Hans Embacher und Obmann Albert Koller mit wiedergewähltem Ausschuss anlässlich der Jahreshauptversammlung im Nov. 1995.



Bild oben: Ranzestickkurs der ES Söll mit Andrä Schipflinger
Bild unten: 20 Jahre Singkreis Söll beim Adventsingens in der Pfarrkirche.



86 Bezirksnachrichten 2.11.95 RUNDSCHAU 15

Regionales Sennereisterben im Bezirk geht weiter:
Jetzt hat auch die Sennerei Söll ihren Betrieb stillgelegt



Die Sennerei Söll: seit 1928 die »Milch-Zentrale« der Söller Bauernschaft. Jetzt wurde der Betrieb eingestellt, die Sennerei wurde von den Mitgliedern an die Tirol-Milch veräußert.

SÖLL (jr). Die Mitglieder der Sennereigenossenschaft Söll hatten heuer am Nationalfeiertag eine schwerwiegende Entscheidung zu treffen: Weiterführung des Betriebes in Eigenregie oder Veräußerung an die Tirol-Milch. Nach heftiger, aber stets sachlicher Informations- und Diskussionsphase stand das Schicksal der geschichtsträchtigen Sennerei schließlich fest: Der Sennereibetrieb wird eingestellt und die mit mehreren Preisen ausgezeichnete Käseproduktion aufgegeben.

Das Abstimmungsergebnis – 34 für eine Weiterführung, 51 für die »Ehe« mit der Tirol-Milch – dokumentiert freilich auch die gespaltene Grundstimmung der rund 140 Anlieferer, in deren Namen Bgm. Hans Eisenmann achselzuckend resümierte: »Im Herzen sind wir alle für eine örtliche Fortführung, aus marktwirtschaftlicher Sicht aber bleibt uns keine andere Wahl.«

Die Genossenschaftler hatten sich in den letzten Monaten mächtig ins Zeug gelegt, um vielleicht doch noch eine brauchbare Alternative zur Stilllegung zustande zu bringen. Mit 1,5 Millionen Schilling auf der »Kante« hätte man neben der (hygienisch bedingten) Sanierung des bald 70-jährigen Sennereibaus auch ökonomische Durststrecken durchstehen können. Unter den eingeholten Angeboten war allerdings auch ein sehr verlockendes der Tirol-Milch: Sollte sich die Genossenschaft bis Ende '95 anteilig »einkaufen«, entstünden den einzelnen Mitgliedern aufgrund des angebotenen Literofferts inklusive Kapitalreserve kein einziger Groschen an Eigenleistung. Alles, was aber nach Ende '95 ausverhandelt würde, ginge anteilig nur mit einem Literpreis von 5 1.-, was den Söller Bauern satte 4 Millionen



Silbermedaille für Söller Käseerzeugnisse – nur mehr eine liebe Erinnerung für den langjährigen Käsemeister Alois Kuchl!

Schilling (minus Kapitalbildung) aufhalsen würde.

Neben diesem verlockenden »Einstieg« wurde angeboten, die Milchstube auf Pachtbasis weiterzuführen, eine selbstständige Genossenschaft zu bleiben und jederzeit einen Ausstieg überlegen zu können.

Einige Stimmen in der Genossenschaft kritisieren nun, daß man sich vom »großen Bruder« einfach über den Tisch ziehen habe lassen, um der anstehenden Fleiß-

aufgabe zu entgehen, die man mit entsprechenden Strategien für einen »Feinkostladen Europas« ausarbeiten könnte. Die mit 60% ziemlich klar abgedeckte Entscheidung zugunsten der Schließung liegt aber auch im Verhalten der heimischen Kundschaft begründet, die zwar sehr vehement für den Fortbestand der Sennerei – sogar mit einer Unterschriftenaktion – plädiert hat, sich aber leider zu selten am Ladentisch einfindet.



Trachtenverein Söllland

Heuer hätte der Trachtenverein mit dem Unterländer Trachtenverbandsfest sein 60jähriges Bestehen feiern wollen. Coronabedingt gibt es keine aktuellen Fotos, sondern einen aussagekräftigen Blick in die Vereinschronik der Trachtler mit stattlicher Stärke in den 60- und 70er Jahren.



Eine archivarisch bedeutsames Foto aus den Gründerjahren des Söller Trachtenvereines mit verdienten wie originellen Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte: rechts der Gründer- und Ehrenhauptmann Johann Seywald (+ 1986), links Fähnrich Johann Holzer (+ 1973), sowie kniend v.r.n.l. Peter Payr (+1982), Johann Koidl (+1977), Stefan Feyersinger (+1970) sowie viele bekannte Gesichter des heimischen Trachtenwesens vor 50/60 Jahren. Fotos S.18 + S.22 ©archiv_sonnleiten_jh



Ehrenfähnrich Johann Holzer - trotz schwerer Fahne - stolzen und festen Schrittes neben ihm Heinz Neumayer (+1974).



Nach langem Marsch ist eine kurze Rast wohl vergönnt: Johann Seywald, Johann Holzer, Johann Koidl und Taferlträger

Der Söller Trachtenverein hat die Erinnerung an die Freiheitskriege von 1809 im Statut verewigt: Den Tiroler Schützen war zwischen Mai bis August 1809 dreimal ein Sieg gegen die bayrisch-französische Heeresmacht gelungen. Bei der 4. Schlacht hatte "Das letzte Aufgebot" - von dem sich die Vereinsgründer den Namen ableiteten - keine Chance mehr. Umso lebendiger ist bis heute das Gedenken an die Wehrhaftigkeit von Land und Leut', wie es "Das letzte Aufgebot 1809 - Söllland" in festlichen Auftritten und mit geschichtsträchtigen Vereinsleben bekundet.



Mit "salto characho" ab in die "Garage"



Das fesche Gesicht unter dem antiken Motorradhelm verrät leider nicht, was der Besitzer der flotten Maschin´ mit dieser eigenartigen Positionierung bezwecken wollte: Sollte da etwa eine ordentliche Grube "maschinell" ausgebuddelt werden oder versuchte der verwegene Bursche einen Sprung á la Salto characho? Jedenfalls gab es kürzlich im Recyclinghof eine angeregte Unterhaltung, als Marianne Sillaber das im Altpapier-Container aufgefundene Foto herumreichte, um eventuell den Besitzer der fotografischen Rarität ausfindig zu machen bzw. dem Nachmittag einen angeregten Rätsel-Hoangascht zu bescheren.

Am Montag, den
26. Oktober 2020

(Staatsfeiertag)

laden die Mitglieder von

Ku&Ku

(bei Schmied zu Ried)

zu einer kleinen, aber feinen

Gemälde- AUSSTELLUNG

mit Beginn um 14.00 Uhr
herzlichst ein.

Bei Kaffee und Kuchen stehen Ihnen die Künstler aus Söll und Umgebung gerne für einen ausgiebigen "Hoangart" über ihre Exponate von Kunst und Kultur zur Verfügung.

Die ausstellenden Künstler mit Obmann Melchior Knaubert freuen sich auf zahlreichen Besuch.

TAXI PEDA

Saringer KG

fährt für Sie Tag sowie Nacht und
bringt Sie zuverlässig und günstig an Ihr Ziel.

TAXI PEDA

Saringer KG

Unser Serviceleistungen:

- Bahnhofshuttle
- Flughafentransfer
- Ausflugsfahrten
- Krankentransporte
(Chemo-, Dialyse- und
Bestrahlungspatienten)



+43 53 33/43 3 33

Für alle, die sicher und rasch von
einem Ort zum anderen
kommen wollen.

Raiffeisen
Meine Bank



MEINE GELDANLAGE MACHT DEN UNTERSCHIED.

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:
NACHHALTIG VERANLAGEN MIT RAIFFEISEN.

Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen können Sie heute mitentscheiden, wie die Welt morgen aussieht. Investieren Sie jetzt in eine saubere Umwelt, in verantwortungsvolles Wirtschaften und in faire Arbeitsbedingungen – für eine lebenswerte Zukunft. Mit persönlicher Beratung und online. Mehr auf [raiffeisen-tirol.at](https://www.raiffeisen-tirol.at)